

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Club - Organ FC Länggasse

Offizielle Adresse:

FC Länggasse, Postfach, 3000 Bern 9
Postcheckkonto 30-15672-5

Clublokal:

Restaurant Mappamondo, Tel. 031/ 301 30 82
Länggassestr. 44, 3012 Bern

Schluckstübli

Tel. 031/302 98 07



FCL Beizli auf dem Länggassplatz der
Treffpunkt vor und nach dem Match.

z'Schluckstübli mit ca. 25 bis 30
Plätzen kann man auch für private
Anlässe mieten.

Auskunft: Fam. Hostettler
Telefon 031/ 849 04 47





1910

Internet: <http://www.fclaenggasse.ch>**Offizielle Adressen des FC Länggasse****Präsidium**

Ehrenpräsident
Vorsitz/Finanzen
Infrastruktur/Anlässe
Sportbetrieb/Technik
Marketing
Sekretariat
Cluborgan

Gerhard Kohler
Fred Stampfli
Albert Nusspiger
Rolf Hausenstein
Carlo Colombi
Beatrice Nusspiger
Bruno Vogt

Effingerstr. 101
Kirchbühlweg 14
Kappelsackerstr. 85
Altenbergstr. 92
Zeitweg 7
Kappelsackerstr. 85
Bahnstrasse 99

3008 Bern
3007 Bern
3053 Ittigen
3013 Bern
3012 Bern
3053 Ittigen
3008 Bern

Privat
362 45 65
371 26 80
921 65 68
321 19 38
302 57 47
921 65 68
381 70 18

Geschäft
381 36 25
879 10 16
324 67 27
381 13 00
032/666 40 50
382 14 24

Spielkommission

Präsident
Sekretär
Trainer 1
Trainer 2

Christoph Hurter
Kurt Wernli
Heinz Rebmann
Carmelo Sinatra

Rütiweg 69
Bärenstrasse 29
Schwarzenburgstr. 784
Obermattstr. 18

3072 Ostermündigen
3007 Bern
3145 Niederscherli
3018 Bern

931 83 08
079/300 07 54
849 09 17
981 06 55

764 44 44
079/300 0754
079/244 3546
079/245 69 69

Juniorenkommission

Obmann
Chef J+S
Kinderfussball

Daniel Stettler
vakant
Kurt Wernli

Gothelfstr. 16
Bärenstrasse 29

3013 Bern
3007 Bern

333 65 26
079/300 07 54

633 79 99
079/300 07 54

Trainer/Begleiter

Junioren B
Junioren C
Junioren D
Junioren E
Junioren F

Daniel Stettler
Heinz Angeli
Andreas Schneider
Pino Zaccagnino
Ruedi Kunz
Beat Bühler

Gothelfstr. 16
Fliderweg 1
Fabrikstr. 41
Wachtelweg 17
Seidenweg 36
Forstweg 17

3013 Bern
3292 Busswil
3012 Bern
3012 Bern
3012 Bern
3012 Bern

333 65 26
032/384 19 40
302 64 18
302 04 49
302 56 08
301 79 38

633 79 99
389 70 23
385 12 53
335 62 62

Senioren / Veteranen

Obmann
Sekretär
Trainer Senioren
Trainer Veteranen

Martin Hostettler
Paul Stucki
Rolf Balsiger
ad interim siehe Obmann

Eyboden 4
Länggass-Str. 77
Berchtoldstrasse 60

3145 Niederscherli
3012 Bern
3012 Bern

849 04 47
302 10 66
301 81 01

980 23 90
380 52 60
372 06 16

Supporter

Präsident
Kassier

Peter Freuler
Paul Stucki

Hint. Engehaldenstr. 10
Länggass-Str. 77

3004 Bern
3012 Bern

302 45 78
302 10 66

320 65 74
380 52 60

Arzt, Physio

Club-Arzt
Physio

Dr. Kocher
Fontana Claudio

Eigerplatz 5
Linderhofspital
Haula

3000 Bern
3212 Gurmels

371 13 33
300 88 11
026/674 30 07

079/683 32 32

Klubbeizli

"Schluckstübl"

Länggassplatz

3012 Bern

302 98 07

Stadion Neufeld

Abwart
Dresswäsche

Beat Biedermann
E. + M. Steiner

Stadion Neufeld
Grossmattweg 2

3012 Bern
3053 Münchenbuchsee

079/209 05 26

301 21 32
869 20 46

Les sources
GAUTSCHI

en 3
Guete

**Sauce Maître-Boucher
von GAUTSCHI**

**Die FC Länggass-Spieler
kaufen ihre Grillsaucen
beim Metzgermeister.**





Hartes Brot...

Vorbei ist das Aufstiegsfest. Der harte Fussballalltag in einer höheren Liga hat für die erste Mannschaft seit einiger Zeit wieder begonnen. Dabei isst die junge Mannschaft nicht ganz unerwartet hartes Brot. Wie es in den bisherigen Spielen ausgegangen ist, kann in dieser Ausgabe nachgelesen werden.

Hartes Brot hat gegenwärtig auch jener Spieler zu kauen, welcher im Porträt näher vorgestellt wird. Was er unternehmen will, um vielleicht einmal einen weichen Butterzopf auf dem Sonntagstisch zu haben, ist nachzulesen.

Hartes Brot isst nicht nur Heinz Rebmann als Trainer der ersten Mannschaft, sondern der Clubredaktor auch mit dem Trainer. Denn ausnahmsweise entfällt die sonst übliche Replik des Trainers. Um die Gerüchteküche nicht anzuheizen: Weder Heinz Rebmann noch der Clubredaktor haben sich die Zähne am harten Brot ausgebissen. Auf der Suche nach einer besseren Nahrung gab es leider Terminschwierigkeiten beim sonst üblichen langen Interview.

Gar nicht hart ist das Grundnahrungsmittel auf dem Tisch der zweiten Mannschaft. Warum dem so ist, ersehen sie aus dem Interview mit Trainer Carmelo Sinatra. Im Vorfeld zur Hauptversammlung hatten einige Protagonisten des FC Länggasse sehr hartes Brot zu kauen. Unter dem Motto „Tempi passati“ möchte ich mich zu diesem Thema nicht mehr einlassen, sondern in die Zukunft blicken. Wie diese auf Vorstandsebene aussieht und wer was für den FC Länggasse leisten will, kann in der Aufstellung nachgelesen werden.

Ob die Junioren auch hartes Brot essen? Auflösung weiter hinten.

Damit der Verein auch in Zukunft keine Brosamen sammeln muss, steht am Wochenende der wichtigste Termin des Jahres auf dem Programm:

Lotto!

Ich hoffe, jedes FC Länggasse-Mitglied ist sich der Bedeutung dieses Anlasses bewusst. Hilft nicht nur mit, sondern organisiert Freunde, Bekannte und Verwandte, welche beim FCL-Lotto im Mappamondo ihre Aufwartung machen.

Hartes Brot essen wohl einige wieder beim FCL-Jassturnier. Bitte beachten Sie Termin und Anmeldedatum im Innern des Heftes.

Wohl kein hartes Brot, dafür andere Leckereien werden wieder an der FCL-Waldweihnacht verteilt. Ort und Termin kann hier nachgelesen werden.

Hartes Brot ist nicht hart – kein Brot ist hart! Diesen Satz pflegte schon mein Vater zu sagen, als der Sohnmann über das nicht mehr ganz neue Gebäck zu reklamieren versuchte. Wo der Papa recht hatte, da hatte er recht.

In diesem Sinne wünsche ich allen trotz harten Zeiten eine schöne und erfolgreiche zweite Vorrundenhälfte.

Bruno Vogt

Kaderli Malergeschäft

Private Tel. Nr. 031/ 302 10 77

Natel 079/ 651 36 84 neu

Werkstattadresse:

Greyerzstrasse 25

3013 Bern im Hof



Malergeschäft

Fassadenrenovationen - Tapezierarbeiten

Schulhausstrasse 57 b
3076 Worb

Tel. 031 839 66 44
Fax 031 839 66 56
Natel 079 356 53 35



Therese Gabron

Schopf-Bar

Hallerstrasse 19

3012 Bern

Telefon 031 301 57 67

Man trifft sich
im Schopf!

Mo - Fr. 16.00 - 00.30 Uhr

Sa. + So. 14.00 - 00.30 Uhr



Von Spiel zu Spiel

Länggasse – Allmendingen 1:0

Torschütze: Michael Hirsiger

Auftakt nach Mass zur lang ersehnten 2. Liga-Saison. Mit einem herrlichen Weitschuss durch Michael Hirsiger gelang nicht nur die Führung, sondern der erste Saisontreffer sollte zugleich auch entscheidend sein. Dies obschon Mitaufsteiger Allmendingen mehrheitlich das Geschehen diktierte. Eine gut disponierte FCL-Defensive sicherte schliesslich im ersten Heimspiel die wichtigen drei Punkte.

Worb – Länggasse 4:1

Torschütze: Peter Blaser

Erster Auswärtsauftritt und dies gegen einen Gruppenfavoriten. Bei grosser Hitze diktierte Worb in der ersten Halbzeit Tempo und Geschehen. Aber der taktisch gut eingestellte FC Länggasse vermochte in den ersten 45 Minuten die Angriffsbemühungen der Gastgeber immer wieder erfolgreich zu unterbinden. Aufgrund der Schlussminuten der ersten Halbzeit mit einer ausgelassenen hochkarätigen Chance, vermochte Peter Blaser kurz nach Wiederbeginn etwas überraschend aber nicht unverdient den FC Länggasse in Führung zu bringen. Leider gelang in der Folge eine Kontrolle des Spiels nicht nach Wunsch. Torhüter Beat Flückiger vermochte rund fünf Minuten nach der Führung den Foulpenalty abzuwehren. Beim Nachschuss zum Ausgleich war er aber leider machtlos. Krasse individuelle Fehler der FCL-Mannschaft ermöglichte es Worb kurz nach dem Ausgleich in Führung zu gehen. Einer verpassten Ausgleichschance Peter Blasers folgte wenig später mittels Konter das entscheidende 3:1. Mit dem erhaltenen vierten Treffer kurz vor Spielschluss fiel das Resultat schliesslich zu krass aus.

Länggasse – Muri-Gümligen 1:7

Torschütze: Reto Rebmann

Eine unerklärlich schwache Gesamtleistung war Hauptgrund für die grosse „Klatsche“ gegen den Mitaufsteiger aus Gümligen. Die Gäste waren in diesem enttäuschenden Spiel die klar bessere Mannschaft. Mit der klaren Niederlage war der FC Länggasse schliesslich noch gut bedient.

Ostermundigen – Länggasse 0:1

Torschütze: Stefan Rohrbach

Auf die schwache Leistung gegen Muri-Gümligen folgte die richtige Antwort der Mannschaft. Taktisch und kämpferisch ausgezeichnet agierend, gewann der FC Länggasse überraschend aber nicht unverdient auf dem Oberfeld. Wermutstropfen beim zweiten Saisonsieg: Mit einem Schlüsselbeinbruch schied Peter Blaser in der Pause aus und sollte der Mannschaft für einige Spiele schmerzlich fehlen.

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

Fahrschule Isenschmid



Ahornweg 9 3123 Belp 031 819 71 72 / 079 602 05 50

Reto Näf
Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69



Länggasse – Spiez 0:3

Auf das Hoch in Ostermundigen folgte eine Woche später sogleich auf dem Länggasse-Platz das zweite Tief. Gegen den dritten Mitaufsteiger fehlte der Mannschaft nicht nur Peter Blaser und ein zusätzlicher Stürmer. Im Gegensatz zum Gegner aus dem Oberland war der FCL auch im mentalen und physischen Bereich zu wenig bereit und unterlegen.

Young Boys – Länggasse 3:0

War es das Hauptfeld des Wankdorfstadions, welche den FC Länggasse fast vor Erschütterung vor den YB-Reserven erstarren liess. Nach vorne und gegen das YB-Tor lief praktisch nichts und so war die Führung der Gastgeber nach knapp 25 Minuten gleichbedeutend mit der Vorentscheidung des Vorspiels zum NL-B-Spiel YB – Wil. Nicht nur die Niederlage schmerzte, sondern mit Roger Schönenberger verletzte sich ein weiterer Spieler am Knie.

Länggasse – Lerchenfeld 1:3

Torschütze: Fabian Girard

Nach der einwöchigen Pause kämpfte die Mannschaft mit Verletzungssorgen. Trotzdem gelang gegen den Thuner Quartierverein die Führung, welche Beat Flückiger mit einem gehaltenen Penalty zunächst erfolgreich verteidigen konnte. Mit zwei unnötig erhaltenen Toren kurz vor der Pause sah sich der FCL beim Tee wiederum in Rückstand. Alle Ausgleichsbemühungen scheiterten in der zweiten Halbzeit. Nach einem Konter wusste sich Beat Flückiger nur mit der Notbremse zu helfen. Mit dem Verdikt eines zweiten Elfmeters und dem eingehandelten Platzverweis.

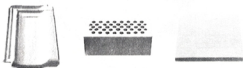
1.	SC Worb	8	5	1	2	20 : 8	16
2.	FC Konolfingen	7	4	2	1	14 : 8	14
3.	FC Muri-Gümligen	8	4	2	2	23 : 10	14
4.	FC Ostermundigen	7	3	2	2	14 : 9	11
5.	BSC Young Boys	7	3	2	2	10 : 8	11
6.	FC Lerchenfeld	8	3	2	3	16 : 15	11
7.	FC Bern	7	2	4	1	17 : 14	10
8.	FC Spiez	7	3	1	3	10 : 11	10
9.	AS Italiana	8	3	1	4	18 : 25	10
10.	FC Frutigen	7	2	2	3	21 : 22	8
11.	FC Wyler	8	2	2	4	7 : 15	8
12.	FC Länggasse	7	2	0	5	5 : 19	6
13.	FC Allmendingen	7	1	1	5	8 : 19	4



Tonerde®

Tonerde aus Rapperswil ist ein 100% biologisches Aufbaupräparat mit Mineralstoffen und Spurenelementen für einen gesunden Baukörper, für eine gesunde Wohnatmosphäre und Umwelt. Es wird auf traditionell schonende Weise aus natürlichen Rohstoffen gewonnen. Und es wird ohne chemische Zusätze mit Sorgfalt und modernster Technologie unter strengster Kontrolle nach bewährtem Rezept hergestellt.

Tonerde aus Rapperswil ist in den Handelsformen Dachziegel, Backstein und Bodenplatte bei Ihrem Dauerbrenner erhältlich.



Tonerde® – Baustein des Lebens.

Dies ist ein Heilmittel. Lesen Sie unsere Verkaufsdokumentation, fragen Sie Ihren Architekten, Handwerker, oder besuchen Sie unsere Ausstellung.



ZIEGELEI RAPPERSWIL
LOUIS GASSER AG 3255 RAPPERSWIL-BERN
TELEFON 031 879 10 16 TELEFAX 031 879 11 73



Spieler im Porträt



Name: Urs Siegenthaler
Geb: 18. 4. 77
Beruf: Student
Position: Torhüter
Vereine: Kaufdorf, Wabern
Interlaken

Seit Beginn dieser Saison spielst Du beim FC Länggasse. Wiese hast Du Dich für diesen Verein entschieden?

Urs Siegenthaler: „Der Länggasse-Platz und damit der FC Länggasse liegt in optimaler Lage und Nähe zur Universität. Zudem hatte ich erfahren, dass in der Mannschaft ein guter Geist und Zusammenhalt herrscht.“

Hast Du demnach den Verein bereits gekannt?

Urs Siegenthaler: „Nein, eigentlich nicht. Aber ich habe erfahren, dass Wolfgang Hülshorst als Torhüter die Aktivkarriere beenden wird und somit eine Vakanz auf der Position des Torhüters herrschte. Deshalb habe ich mich gemeldet.“

Letztes Jahr hatte ihn Dein Torhüterkollege Beat Flückiger und erledigte ihn bravourös. Nun hast Du ihn. Gemeint ist die undankbare Rolle des Ersatztorhüters.

Urs Siegenthaler: „Mein Ziel ist es natürlich zu spielen. Wenn ich die Chance erhalten, muss ich versuchen, sie mit guten Leistungen zu packen.“

Die Rolle des Ersatztorhüters ist einesteils sehr undankbar, zugleich aber eine der wichtigsten Positionen innerhalb der Mannschaft. Wie siehst Du das?

Urs Siegenthaler: „Ich bin mir bewusst, dass ich jederzeit einsatzbereit sein muss und wenn es darauf ankommt, optimale Leistung bringen zu können.“

Beim FC Interlaken hast Du in der letzten Saison mit Einsätzen bereits 2.Liga-Luft einatmen können. Was ist die grössten Unterschiede zum FC Länggasse?

Urs Siegenthaler: Beim FC Interlaken herrscht eine typische oberländer Kampfkraft. Bereits im Training ging es härter zu als beim FC Länggasse.“

Neu:

**Sauce Maitre-Boucher
Salatsaucen**

nur in der Metzgerei
erhältlich

en Guete

les sauces

GAUTSCHI





Du studierst in Bern und wohnst in Kaufdorf. Fussball spieltest Du aber in Interlaken. Ein ziemlicher Reisetstress?

Urs Siegenthaler: „Ich trainierte nur einmal pro Woche mit der Mannschaft in Interlaken. Zusätzlich absolvierte ich noch zweimal in der Woche das Torhütertraining beim ehemaligen YB-Torhüter Stefan Knutti in der Umgebung von Bern. Und das besuche ich weiterhin.“

Bringen Dich diese Spezialtrainings weiter?

Urs Siegenthaler: Das müssen andere beurteilen, ob ich Fortschritte mache. Jedenfalls machen diese Trainings mir immer noch sehr viel Spass.“

Wie beurteilst Du persönlich den bisherigen Saisonverlauf?

Urs Siegenthaler: „Es ist schwierig dies zu erklären. Vielleicht mit ich mit meinen Vorstellungen erst bei fünfzig Prozent. Aber ich weiss, dass ich Geduld haben und auf meine Chance warten muss.“

Und wie bist Du mit der Mannschaft zufrieden?

Urs Siegenthaler: „Ich kenne die Mannschaft erst seit kurzer Zeit. Aber ich habe das Gefühl, dass mehr möglich wäre, als bisher gezeigt und erreicht wurde.“

Wie beurteilst Du den Trainer?

Urs Siegenthaler: „Ich kenne Heinz Rebmann noch zuwenig lange, um ein Urteil abgeben zu können. Aber er ist ein Mann, dem man zuhört und der etwas zu sagen hat und von seiner Erfahrung profitiert, welche er uns weiterzugeben versucht.“

Wie beurteilst Du Verein und das Umfeld des FC Länggasse?

Urs Siegenthaler: „Es ist ein familiärer Klub. Jeder kennt den anderen. Das Clubbeitzli ist zudem optimal.“

Der FC Länggasse ist bekannt für seinen „heissen“ Fan Block. Hast Du bereits Erfahrung mit dieser speziellen Ambiance gemacht?

Urs Siegenthaler: „Es stört mich wenig, wenn Kommentare von aussen kommen. Ich merke selber, wenn es mir nicht läuft und ich nicht gut spiele. Aber die Unterstützung für die Mannschaft auch bei Auswärtsspielen ist doch gut.“

Hast Du noch einen Wunsch?

Urs Siegenthaler: „Natürlich so schnell wie möglich spielen zu können und für die Mannschaft viel Glück.“

Interview: Bruno Vogt

FC Länggasse **LOTTO**
LOTTO Restaurant
«MAPPAMONDO»
im Schweizerbund

Samstag, 14. Oktober 00 15.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober 00 ab 14.00 Uhr

Das beste Lotto in Bern!

Bekannt für schöne Preise:

- Gold • Silber • CD-Player • Game Boys
- Uhren • Fotoapparate • TV-Geräte
- Fleisch • Fruchtkörbe • Wahlgänge
- Lebensmittel-Cachots (einzigartig in Bern)

NEU! Immer zur vollen Stunde:
1 Natel inkl. Easy-Set

Auch für Hörbehinderte - audiovisuelle Zahlenübertragung!

Gratisverlosung:

Unter allen Lotto-Teilnehmern und Teilnehmerinnen
verlosen wir einen Hinterschinken.

GUTSCHEIN
1 GRATISKARTE ZUSÄTZLICH

Herzliche Grüsse FC Länggasse

Mitglied der FIFA,
der UEFA und des SOV

Membre de la FIFA,
de l'UEFA et de l'AOS

SCHWEIZERISCHER
FUSSBALLVERBAND
ASSOCIATION SUISSE
DE FOOTBALL



Postfach, 3000 Bern 15
Haus des Schweizer Fussballs
Worbstrasse 48, 3074 Muri
Telefon 031 950 8111
Telefax 031 950 8181
E-Mail: sfv.asf@football.ch

An die

- Nationalliga
- 1. Liga
- Amateur Liga

Muri, 24. Juli 2000 gp/n

Einsatz von Spielern in den Nachwuchsmannschaften, die an den Meisterschaften der 1. oder 2. Liga teilnehmen (Art. 43bis WR)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Nachdem wir zur Spielberechtigung von Spielern in Nachwuchsmannschaften Fragen erhalten haben, möchten wir folgende Präzisierungen zum Artikel 43bis WR anbringen in Bestätigung dessen, was bereits mündlich den Vereinen erläutert wurde.

- In den Nachwuchsmannschaften der NL-Vereine, die an Meisterschaften der 1. oder 2. Liga teilnehmen, ist neben 3 Feldspielern, die das Alter U20 überschritten haben, auch der Torhüter, der das Alter U20 überschritten hat, spielberechtigt. Für alle gilt dies nur, wenn sie am letzten vorangegangenen Verbandsspiel nicht in der ersten Mannschaft des NL-Vereins eingesetzt worden sind.
- Die Einschränkungen von Art. 43bis WR für Spieler, die in der laufenden Saison in der ersten Mannschaft eines NL-Vereins eingesetzt worden sind und die nur unter gewissen Voraussetzungen in den letzten 5 Meisterschaftsspielen eingesetzt werden dürfen, gelten nur für Spieler, die das Alter U20 überschritten haben. Spieler (Feldspieler und Torhüter) im Alter U20 sind in den letzten 5 Meisterschaftsspielen auch dann spielberechtigt, wenn Sie in der Nachwuchsmannschaft weniger als in 8 bzw. 4 Meisterschaftsspielen zum Einsatz gekommen sind.

Dürfen wir Sie bitten, diese Präzisierungen Ihren Vereinen schriftlich und rechtzeitig bekanntzugeben.

Mit dem besten Dank verbleiben wir mit freundlichen Grüßen.

SCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Der Generalsekretär:

[Handwritten signature]



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern
Tel. 031 301 30 82
Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spaghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse

5. FC Länggasse

„SCHLUCKSTÜBLI-JASS“

am Samstag den 25. November 2000, 14.00 Uhr im Clubhaus



Spielleitung:

Marcel Huber, Francesco Zanoni, Hansueli Moser



Programm:

4.00 Uhr

Einschreiben:

Einsatz pro Person: Fr. 40.--(inkl. Nachtessen)

4.30 Uhr

Spielbeginn für alle



Spielart:

„Bodejass“ mit zugelostem Partner
6 Gänge à 8 Spiele



Preisverteilung:

1. – 3. Rang

je 1 Hinterhamme

4. – letzter Rang

ab Gabentisch nach Rang

19.30 Uhr

Nachtessen:

„Suure Mocke“ mit Kartoffelstock à la Dr. Huber / Dr. Vögeli

Es sind alle herzlich willkommen !



Ihr FC Länggasse, das „Beizli-Team“ und die drei Organisatoren



Anmeldeschluss: 19. November 2000



pro Jasser bitte eine Anmeldung

Anmeldetalon senden an: Marcel Huber, Flurweg 31, 3066 Stettlen

Name _____

Vorname: _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Nur Nachtessen Fr. 20.--:

Name, Vorn.: _____

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

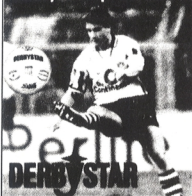
Eine Bank.



B E K B B C B E

Für das Leben.

Champions spielen mit ...



DERBYSTAR

sun sport
Bern-Bethlehem

Bümplizstrasse 12 · 3027 Bern · Telefon 031 992 64 44

INTERSPORT

sun-sport@swissonline.ch

die „Fussball-Kenner“
die auf Ihre Wünsche
eingehen!





Zweite Mannschaft: Im Plansoll

Die zweite Mannschaft erwischte einen guten Saisonstart und ist im Kampf um den Aufstiegsplatz gut im Rennen. Wie ihr Trainer Carmelo Sinatra Chancen und Zukunft der jungen Mannschaft sieht, erklärt er im Interview.

Du hast in Deiner Fussballerlaufbahn schon etliche Stationen hinter Dir. Warum bist Du Trainer geworden?

Carmelo Sinatra: „Die Freude am Fussballspiel und ich bin gerne mit jungen Menschen zusammen.“

Im Gegensatz zum letzten Jahr ist der Mannschaft der Saisonauftakt geglückt. Hast Du für diese erfreuliche Tatsache eine Erklärung?

Carmelo Sinatra: „Der Aufwärtstrend hat sich ja bereits während der vergangenen Rückrunde abgezeichnet. Nun konnten wir dort weiterfahren, wo wir in der letzten Saison aufgehört haben. Mit den jungen Spielern kann man gut weiterarbeiten.“

Anlässlich der Hauptversammlung hast Du unmissverständlich klar gemacht, dass das Saisonziel nur Aufstieg heissen kann. Hast Du die Mannschaft damit nicht etwas unter Leistungsdruck gesetzt?

Carmelo Sinatra: „Nein, nicht unbedingt. Wir haben gute Spieler, in die ich Vertrauen habe. Wenn dieses Jahr kein Schlendrian einzieht, kann das Ziel nur Aufstieg heissen. So einfach ist das!“

Fünf Spiele, drei Siege, zwei Unentschieden und keine Niederlage. Bist Du mit den bisherigen Leistungen Deiner Mannschaft zufrieden?

Carmelo Sinatra: „Als Trainer will man natürlich immer gewinnen. Aber ich bin trotz den zwei Unentschieden mit den Leistungen zufrieden.“

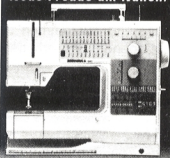
Demnach wäre punktemässig doch noch eine bessere Ausbeute möglich gewesen:

Carmelo Sinatra: „Man darf nicht vergessen, dass es viele junge Spieler in der Mannschaft hat, die noch Fehler machen. Diese Spieler müssen und dürfen noch lernen. Und aus gemachten Fehlern lernt man am meisten.“

Vor noch nicht allzu langer Zeit war die Existenz der zweiten Mannschaft mangels Spieler immer wieder in ernsthafter Gefahr. Wie sieht die Situation mit der Kadergrösse nun aus?

Carmelo Sinatra: „12 bis 13 Spieler machen mit und hören auch auf mich. Zudem und das möchte ich an dieser Stelle einmal ausdrücklich erwähnt und herausgestrichen haben, ist die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft und Trainer Heinz Rebmann sehr gut. Wenn das so weitergeht, können wir das Saisonziel erreichen.“

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



*Wie es Ihnen gefällt.
Von Fr. 399.- bis Fr. 2698.-.*

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern

☎ 031/381 22 20

BERNINA®

IHR ELEKTRO-PARTNER FÜR...

- PLANUNG UND PROJEKTIERUNG
- SERVICE UND UNTERHALT
- UMBAU UND NEUBAU
- KOMMUNIKATION
- SECURITAS DIRECT-SICHERHEIT



arnold

... und Ihr Anschluss stimmt!

Arnold AG, Elektrische Unternehmungen
Gesellschaftsstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 309 66 66, Fax 031 309 66 08
info@arnold.ch, <http://www.arnold.ch>



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler



Welches sind die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

Carmelo Sinatra: „Wir haben sicherlich eine gute Mannschaft. Auf die jungen Spieler kann ich mich verlassen. Stark ist der Zusammenhalt, die gute Kameradschaft, gute Gruppen. Schwächen? Die versuche ich zu beseitigen“

Die Zielesetzung bis Ende Saison ist klar, jene bis Ende Vorrunde hast Du uns noch nicht verraten.

Carmelo Sinatra: „Wir versuchen natürlich alle Spiele zu gewinnen.“

Welches sind aus Deiner Sicht die stärksten Gegner?

Carmelo Sinatra: „Der FC Rubigen und der FC Sternenberg betrachte ich als die gefährlichsten Gegner im Aufstiegsrennen.“

Hast Du noch Wünsche für die Zukunft?

Carmelo Sinatra: „Dass ich die gleiche Mannschaft bis Saisonende betreuen kann und die Zusammenarbeit mit der ersten Mannschaft weiterhin so gut ist.“

Interview: Bruno Vogt

Die Resultate:

Länggasse – Lyss 8:0. Schönbühl – Länggasse 2:2. Länggasse – Logos 11:3.
Sternenberg – Länggasse 1:1. Post Biel – Länggasse 2:4.

1.	FC Müntschemier b	7	4	2	1	35 : 22	14
2.	FC Sternenberg	6	4	1	1	24 : 9	13
3.	FC Rubigen	6	4	1	1	20 : 13	13
4.	FC Länggasse	5	3	2	0	26 : 8	11
5.	FC Schönbühl	5	2	2	1	18 : 11	8
6.	SC Grafenried	5	2	0	3	11 : 11	6
7.	FC Post Biel	5	1	1	3	19 : 20	4
8.	SV Lyss	5	0	1	4	6 : 32	1
9.	FC Logos	6	0	0	6	8 : 41	0
10.	FC Münsingen	R	0	0	0	0 : 0	0

R = Rückzug

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel.031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft
(mit Laden)
für Elektro-,Telefon-,ISDN-
und EDV-Installationen

Erwin Maibach **Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

honegger REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug



WALDWEIHNACHT

2000

Juniores FC Länggasse

16. Dezember 2000

18.00 Uhr

Treffpunkt Waldbrunnen, gegenüber Forsthaus Halenstrasse

Alle Juniores und Eltern sind freundlich eingeladen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei



und



im Restaurant Stadion Neufeld.



Ein 6-Gänger für Fr. 39.— das gibt's nur im Galaxy!

Gutbürgerliche Küche
Reichhaltiges Angebot
Ausgesuchte Weine

Warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr

Galaxy das Konferenz- und Seminarzentrum in Bern

Vasco da Gama

bis 270 Personen

Columbus

bis 120 Personen

Nansen

bis 120 Personen

Nemostübli

bis 40 Personen

Hookstübli

bis 20 Personen

Schützenstube

bis 70 Personen

Essen Sie bei uns, parkieren
Sie **GRATIS** (Sektor grün)

und weitere diverse Räume

100% WIR

GALAXY RESTAURANTS

Effingerstrasse 20
3001 Bern

Telefon: 031/381 90 38
Telefax: 031/382 03 50

Es freut sich auf Ihren Besuch
Erika, Charles und Ronny Huber

Charles Huber ist langjähriger Spieler des FCL / Sponsoring Galaxy Erika Huber



Junioren C

Unseren Start in eine neue Saison und in die 1. Stärkeklasse begannen wir mit einer Trainingswoche auf dem Neufeld vom 7.-11.8.2000. (Siehe Beitrag der Junioren). Die Beteiligung war ausgezeichnet und es war allen klar, dass wir nur durch hartes Training und totalen Einsatz eines jeden Spielers eine Chance haben, vorne mitzumischen.

Nach 2 Freundschaftsspielen und einem Turnier war das Kader zusammengestellt und die "Stunde der Wahrheit" kam beim Meisterschaftsstart am 19.08.00. Der momentane Stand nach 6 Meisterschaftsspielen beträgt 18 Pkte., was bedeutet, dass wir den Klassenerhalt geschafft haben.

Massgebend für diese tolle Leistung ist bestimmt auch der gute Teamgeist dieser Mannschaft und der Wille, das gesteckte Ziel zu erreichen. Dies beweist schon die Bereitschaft, 3 mal pro Woche zu trainieren, was Verzicht auf viel Freizeit bedeutet. Wichtig für den Erfolg einer Mannschaft ist ebenfalls das Umfeld: eine positive Unterstützung vom Verein und vom "Fan-Club" an den Spielen sowie von den Eltern, die für den Sport ihrer Buben oft sehr viel Opfer bringen müssen.

Nicht zu vergessen sind unsere Sponsoren: Herrn Heinz Bühler von der Sun Sport AG Bethlehem, der uns die Einlaufleibchen geschenkt hat, und Herrn J. Rätz von der Rätz Bau AG, der uns den Match-Ball sponserte.

Allen ein herzliches "Danke schön" und wir hoffen, dass sich der Einsatz in der Vorrunde auszahlen wird.

Heinz Angeli

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN !**

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**peyer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch



 **Köbi Brechbühl AG**
3011 Bern Kramgasse 17

temporär!

031 311 95 73



Bericht der Junioren:

Trainingswoche vom 7.8.-11.8.2000 der C Junioren

Am Montag trafen wir uns um 9 Uhr 30 auf dem Länggasseplatz zum Beginn der Trainingswoche.

Nach einer kurzen Mannschaftssitzung, in der Heinz uns seine Ziele und Vorstellungen unterbreitete, fing um 10 Uhr das erste Konditionstraining an. Am Nachmittag machte Martin Trümpler ein Training mit uns. Wir fanden es alle toll. Herzlichen Dank an Herrn Trümpler. Am Dienstag hatten wir am Morgen wieder Konditions- und Interwall-Training. Nach dem Mittagessen hielt Herr Widmer von der Contact Beratungsstelle uns einen Vortrag zum Thema Sucht und Suchtpräventionen. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Am Mittwoch stand das Spiel gegen Bümpliz an. Vorher schauten wir ein Video über die Viererkette. Danach bereiteten wir uns auf das Spiel gegen Bümpliz vor. Um 16 Uhr begann das Spiel. Zur Pause stand es 2:0 für Bümpliz. Nach der Pause kam der Einbruch. Am Schluss hiess es 9:0 für Bümpliz. Am Donnerstag hatten wir das Glück mit einem Linienrichter der Nati A zu reden. Am Freitag Abend spielten wir in einem Trainingsmatch gegen das Damenteam von Bern. Es war eine sehr gelungene Woche, die uns viel Spass bereitete. Vielen Dank an alle die geholfen haben die Trainingswoche zu realisieren.

Jonathan Pärli

Joel Müller

**Junioren C 1. Stärkeklasse - Gruppe 5 (Herbstrunde)**

1. FC Länggasse	6	6	0	0	44 : 10	18
2. FC Ins	5	4	0	1	23 : 8	12
3. FC Lerchenfeld b	4	3	1	0	15 : 2	10
4. SC Aegerten Brgg	6	3	0	3	18 : 15	9
5. SC Thrlishaus	4	2	0	2	27 : 15	6
6. FC Wyler a	4	2	0	2	14 : 10	6
7. FC Köniz b	5	2	0	3	12 : 34	6
8. FC Drenast c	5	1	0	4	16 : 27	3
9. FC Bethlehem BE b	4	0	1	3	6 : 19	1
10. FC Ostermundigen c	5	0	0	5	7 : 42	0
11. FC Tuffelen	R	0	0	0	0 : 0	0

R = Rückzug

Junioren B 2. Stärkeklasse - Gruppe 6 (Herbstrunde)

1. FC Bethlehem BE	6	5	1	0	61 : 5	16
2. AS Italiana	5	5	0	0	38 : 6	15
3. SC Grafenried	6	4	0	2	29 : 26	12
4. FC Schpfen	6	3	1	2	15 : 9	10
5. SC Worb	5	3	0	2	44 : 17	9
6. FC Rschegg	6	3	0	3	19 : 35	9
7. SC Münchenbuchsee	5	2	1	2	14 : 15	7
8. FC Wabern	6	2	0	4	13 : 24	6
9. FC Wyler	6	1	0	5	6 : 58	3
10. FC Ins	5	0	1	4	5 : 27	1
11. FC Länggasse	4	0	0	4	2 : 24	0



1910

SPIELPLAN FC LÄNGGASSE Vorrunde Saison 2000 / 2001

Datum	2. Liga	5. Liga	Senioren *	Veteranen *	Junioren B	Junioren C	Junioren D
Di 9.8.	Ostermündigen						
12./13.8.	Allmendingen						
19./20.8.	Worb	Lyss	Wylar	Schüpfen	Schüpfen	Wylar a	Bolligen
26./27.8.	Muri-Gümligen	Schönbühl	Thörishaus		Wäbern	Dürrenast c	Schwarzenburg a
2./3.9.	Ostermündigen	Logos		Münchenbuchsee	Bethlehem	Aegerlen Brugg	
9./10.9.	Spiez	Sternenberg			Holligen 94	Köniz b	Grafenried b
16.9.	BSC Young Boys		Sternenberg				Münsingen b
23./24.9.		Post Biel		Holligen 94a	Grafenried	Taufelen	
30.9./1.10.	Lerchenfeld	Münsingen	Breitenrain	Muri-Gümligen	Wylar	Thörishaus	
7./8.10.	Wylar	Münteschmiler	Bethlehem	Espana	Rüschegg	Ostermündigen c	
14./15.10.	Itallana	Rubigen	Schwarzenburg	Sternenberg	Münchenbuchsee		Flamatt
21./22.10.	Frutigen	Grafenried			Worb	Ins	
Di 24.10.			Muri-Gümligen				
28./29.10.	Konolfingen				Ins	Bethlehem b	Ostermündigen d
4./5.11.	Bern				Itallana	Lerchenfeld b	
11./12.11.	Allmendingen						Münchenbuchsee a
18./19.11.	Worb					Wattenwil	Schlosswil
						Reichenbach	Weissenstein
							Worb a

Heimspiele in Fettschrift

Viel Glück wünscht **Gautschi Spezialitäten AG**



Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL Mitglieder verlangen Guido Meienberger im neuen **Fust** Center an der Autobahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11



Der FC Länggasse dankt...

In letzter Zeit haben sich in den Garderoben und dem „Schluckstübli“ bei starken Regenfällen mehrere Überschwemmungen ereignet. Unser aktives Veteranenmitglied **Rudolf Niklaus (Spenglerei- und Flachdacharbeiten)** hat mit der Montage einer Abwasserleitung hoffentlich das Problem entschärft. Dies notabene gratis und franko. Besten Dank Rüedu!

Den Lotto-Sponsoren...

	Akquiriert durch	Betrag
Westiform AG, Imfeld Niklaus	Martin Hostettler	Fr. 200.00
PilkingtonGlas, M'buchsee Tröhler Peter	Albert Nuspliger	Fr. 100.00
Wirz AG, Bauunternehmungen Zuber Carles	Beatrice Nuspliger	Fr. 250.00
Restaurant Galaxy Huber Charles	Martin Hostettler	Fr. 200.00
Kohler Gerhard	Gerhard Kohler	Fr. 100.00
Gautschi-Saucen Colombi Carlo	Carlo Colombi	Naturalpreise
Bell Gastro-Service Huber Marcel	Marcel Huber	Naturalpreise
Berner Zeitung	Willy Vögeli	Naturalpreise
Fortuna General Versicherung Hansueli Flühmann	Willy Vögeli	Naturalpreise
Catrade, Gerhard Kauer	Willy Vögeli	Naturalpreise

Der FC Länggasse gratuliert...

Mutter Anita, Tochter Michèle und Vater Christoph Hurter **zur Geburt** ihrer Tochter / Schwester **Florence** am 26. August 2000
Der stolze Vater wusste sogar die Traummasse auswendig: 50,5 cm und 3705g!

Nicht vergessen...

FCL-LOTTO FCL-LOTTO FCL-LOTTO FCL-LOTTO
Am kommenden Samstag/Sonntag 14./15. Oktober!



CURTEN
BIER



Wir hinterlassen einen guten Eindruck.

Wir sagen Ihnen warum.

Mit einer überzeugenden Dienstleistung
und einer durchdachten Produktion,
erstellen wir Ihnen Ihre
Wünsche auf Papier.

Die **COLORPRESS** druckt und setzt
Briefschaften, Prospekte, Plakate und
viele mehr in Farbe oder schwarz/weiß.

Produktionen von der Colorpress
liefern Ihnen einen
guten Eindruck

Rufen Sie uns an.



COLORPRESS
Druck und Verlag GmbH

Balderstrasse 30, 3000 Bern 21
Tel. 031/ 371 32 44
Fax 031/ 372 00 07

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht
zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



Spengler- und Flachdacharbeiten

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Damit auch Sie, von unseren Angeboten
profitieren können! Oder interessiert Sie
- Gemütlichkeit, wahrhaftige aber gute
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
Menu-Pass - etwa nicht?

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI